

# Zwei neue Ehrenmitglieder

## Lob für vielfältige Sängerkrantz-Aktivitäten

**AUERNHEIM.** Mit der Udo-Jürgens-Melodie „Lieder sind so unentbehrlich“ empfing der Sängerkrantz seine Mitglieder zur Hauptversammlung, in deren Rahmen zwei neue Ehrenmitglieder ernannt wurden.

Schriftführerin Christine Miß blickte in ihrem Bericht auf ein recht ruhiges, aber dennoch nicht eintöniges Vereinsjahr zurück. Der Mitgliederstand hat sich nur geringfügig verändert. Derzeit gehören dem Verein 151 Mitglieder an, und zwar zwölf Ehrenmitglieder, von denen noch vier aktiv sind, außerdem weitere dreißig aktive Sängerinnen und Sänger und 109 fördernde Mitglieder.

Dem Kassenbericht von Carmen Geiger war zu entnehmen, dass im abgelaufenen Vereinsjahr ein leichtes Defizit erwirtschaftet wurde. Die Kassenprüfer Alois Bolsinger und Heinrich Bolsinger bestätigten der Kassiererin jedoch eine einwandfreie Kassenführung.

Der erste Vorsitzende Stefan Weber ging auf die verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres ein, die in gewohnter Weise mit viel Engagement bewältigt wurden. Der Verein hat auch bewiesen, dass er recht spontan sein kann. So wurde im letzten Sommer kurzfristig ein Fest organisiert, für das 100 Kilogramm Chili-Maultaschen zubereitet wurden.

Gemeinderat Günther Paschawe lobte den Verein für seine vielfältigen geselligen und kultu-



Die Ernennung zweier neuer Ehrenmitglieder war ein Höhepunkt der Hauptversammlung beim Sängerkrantz Auernheim. Auf unserem Bild von links: Vorsitzender Stefan Weber, Paul Fröhlich, Fridolin Burger und Kassiererin Carmen Geiger.

rellen Aktivitäten. Chorleiter Alfons Ganzenmüller beschrieb die aktuelle Situation des Chores. Nachdem der Sopran Verstärkung erhalten hat, bilde der Chor nun insgesamt einen recht stabilen Klangkörper. Die neu eingeführten Registerproben haben sich bewährt und werden beibehalten. In den nächsten Wochen wird sich der Chor intensiv auf die Teilnahme am Frühjahrskonzert des Sängerbundes Oggenhausen vorbereiten, daher stehen nun Musical- und Filmmelodien auf dem Probenplan.

Der Sängerkrantz konnte dann zwei neue Ehrenmitglieder ernennen, die beide bereits rund vierzig Jahre dem Verein angehören. Paul Fröhlich war 13 Jahre

lang Schriftführer und 25 Jahre Mitglied des Beirats. Besonders engagiert hat er sich im Bereich der technischen Ausstattung von Veranstaltungen. Auch beim Einbau der Teeküche im Zehntstadel war er maßgeblich beteiligt. Fridolin Burger war zunächst Mitglied im Beirat und anschließend zehn Jahre als 2. Vorsitzender aktiv. Seit über 30 Jahren ist er Fahnenträger des Sängerkrantzes. Die neuen Ehrenmitglieder erhielten eine Urkunde als besondere Würdigung ihrer Verdienste um den Verein.

Abschließend stellte die 2. Vorsitzende Johanna Ganzenmüller das Jahresprogramm 2010 vor und dankte dem ersten Vorsitzenden für sein großes Engagement.